

21-11-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Geschäft: Verleihung des Grünen Hahns

05.07.2024

GRÜNER HAHN

Geschafft: Verleihung des Grünen Hahns

Das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald erhielt das Umweltzertifikat „Grüner Hahn“. „Klimaschutz bedeutet vor allem das Verringern von Emissionen“, erläuterte die Umweltbeauftragte Annette Claar-Kreh. Das Umweltteam habe das Dekanatszentrum seit dem Start des Umweltmanagementprozesses 2020 unter die Lupe genommen, habe Bestandsaufnahmen gemacht – auch mit Blick auf Einkaufsverhalten und soziale Faktoren – und viele Daten ermittelt. „Unsere Stärke ist die Bildungsarbeit, vor allem über die SichtBar.“

„Das Dekanat Vorderer Odenwald übernimmt Verantwortung für Gottes Schöpfung“, sagte Kathrin Saudhof, Klimaschutzreferentin im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV), die das Zertifikat überreichte. Der Grüne Hahn sei ein bundesweites Produkt, dem die EMAS-Zertifizierung auf nicht-kirchlicher Ebene entspreche, führte sie weiter aus. Umweltmanagement bedeute, sich stetig zu verbessern, im Blick zu haben, was komme – wie zum Beispiel das neue Klimaschutzgesetz der EKHN, und auf Dauer angelegt. Durch die Veröffentlichung im Umweltbericht seien die Verbräuche bei Strom, Wasser, Energie und Papier transparent. Die unabhängige Überprüfung und Zertifizierung erhöhe die Glaubwürdigkeit und wirke in die Öffentlichkeit, sagte Kathrin Saudhof.

Sie lobte das „starke Umweltteam“ des Dekanats – Annette Claar-Kreh, Präses Ulrike Laux, Dekanatsjugendreferentin Manuela Bodensohn und Verwaltungskraft Emanuela Schmunk – „mit unterschiedlichen Kompetenzen, die sich wunderbar ergänzen“. Kathrin Saudhof dankte außerdem dem ehrenamtlichen Auditor Clemens Fricke, der das Umweltteam begleitete.

Aktuell hofft das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald, im kommenden Jahr gemeinsam mit dem Dekanat Odenwald eine*n Klimaschutzkoordinator*in aus Mitteln der Bundesregierung und der EKHN zu bekommen.

von Silke Rummel, Öffentlichkeitsarbeit des Ev. Dekanats Vorderer Odenwald

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN